

ruf zur 1.-August-Wanderung mit Bundespräsident Alain Berset entdeckt (die Schweizer Illustrierte liest er «eher nicht» auf Papier). Politik interessiert ihn, er will später unbedingt mal «in einen Rat» (Partei: «schwierig...»). Nun gehört er zu den 220 Leserinnen und Lesern, die bei strahlender Sonne durchs Freiburgerland wandern, Seite an Seite mit seinem Grossvater Rolf Reichen – und dem Bundespräsidenten! «Dieser Herr Berset ist ein Guter, er hat Potenzial», wird Lars später sagen. Der Meinung ist auch Karim Twerenbold, dessen Reiseunternehmen die Leserinnen und Leser aus der BACH, FOTOS PASCAL MORA

spricht – so staatsmännisch.» **Nadine** Zwingli-Meier und Urs Meier sind extra aus Degersheim SG angereist. Mit im Gepäck: ihre drei Kinder und «ein Verdauerli» für den Bundespräsidenten, einen Appenzeller – «den kann er nach diesem Tag sicher gebrauchen». Dem Wandervolk wortwörtlich den Weg geebnet hat der Gemeinderat von Plaffeien FR. «Wir haben den ganzen Wanderweg extra noch mal überprüft», sagt der Chef Wanderwege Bruno Zbinden. Seine Heimat sei einfach «ein Bijou» – «es wott mr hie nie verleide». TEXT MICHELLE SCHWARZEN-

